



---

# Jahresbericht 2024

---

**«Wenn einer alleine träumt,  
ist es nur ein Traum.**

**Wenn viele gemeinsam träumen,  
ist es der Beginn einer neuen  
Wirklichkeit.»**

**Spruchwort aus Brasilien**

---

## 1. Ziele

---

Zu Beginn des Jahres haben wir unsere Ziele für 2024 klar definiert:

Alle geplanten Lehrgänge können durchgeführt werden

Relaunch der Webseite [www.myPeer](http://www.myPeer)

Kontinuierliche Vernetzung

Bekanntmachung des myPeer Angebotes

Botschafter Konzept



---

## 2. Das myPeer-Team

---

Wir mussten uns leider von **Manuela Derendinger** verabschieden. Aus beruflichen Gründen ist es ihr nicht mehr möglich, die Eignungsgespräche für myPeer durchzuführen. Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit – und wünschen ihr alles Gute.

Verabschieden mussten wir uns auch von **Barbara Birtoli**, die myPeer als freiwillige Mitarbeiterin unterstützt hat. Wir wünschen ihr alles Gute und danke herzlich für die wertvollen Inputs, die wir von ihr erhalten haben.

Begrüßen im myPeer-Team als Verantwortliche für Eignungsgespräche und Referentin durften wir **Isabelle Marzano**. Mit ihr haben wir eine sehr kompetente, zuverlässige, flexible und humorvolle Persönlichkeit ins Boot holen können.

Ins Team aufnehmen durften wir auch **Gabriela Baumgartner**. Sie stellt myPeer ihre jahrelangen Erfahrungen als Juristin zur Verfügung.

Im Bereich Marketing hat myPeer durch **Daniel Kämpfer** eine weitere wertvolle Ressource gewinnen können. Der ehemalige Englisch- und Deutsch Lehrer übernimmt im Bereich des Marketings die Kontaktaufnahme zu verschiedenen Firmen, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Denn myPeer hat einige Projekte geplant, deren Finanzierungen noch nicht gesichert sind.

## 3. Aktivitäten

### Bekanntmachung

Ruth Trachsel hat 1600 Adressen von medizinischen Institutionen im Kanton Bern gesammelt und diese angeschrieben und **Flyer** beigelegt. Leider haben wir keinerlei Rückmeldungen auf unser Schreiben erhalten. Keinen Erfolg hatte Ruth bei der Kontaktaufnahme der Sozialdienste und beim BIZ. Das Interesse am Angebot von myPeer ist im Moment noch nicht vorhanden. Der nächste Schritt im Marketing wird die Kontaktaufnahme mit Spitex-Organisationen sein, um auf unser Angebot aufmerksam zu machen.

### Implementierung der myPeer Arbeit ins Gesundheitswesen

Geplant ist ein Projekt, zusammen mit einer Fachhochschule und einer Forschungsabteilung, um die Peerarbeit vor allem **im Bereich der Somatik** ins Gesundheitswesen zu integrieren. Federführend ist dabei Daniel Kämpfer. Es handelt sich um ein grosses Projekt, welches vermutlich über mehrere Jahre umgesetzt wird. Parallel zur Integration soll eine Studie zur Wirksamkeit der Peerarbeit laufen.

### Trendtage Gesundheit Luzern

Im März durfte myPeer – vertreten durch Flavia De Biasio, Ute John und Alexandra Kämpfer – an den **Trendtagen Gesundheit** im KKL Luzern als Startup Unternehmen teilnehmen. myPeer hatte die Möglichkeit, Werbung zu machen und mit anderen Akteuren des Gesundheitswesens in den Austausch zu kommen. Den Startup Award haben wir zwar nicht gewonnen, aber wir durften uns als Zweitplatzierte feiern. Danke an Flavia, Ute und Alexandra für euer Engagement.

### Referat an der Fachhochschule Ost in St. Gallen

Die beiden myPeer Coaches Beatrice Leutert und Ute John konnten an der Fachhochschule Ost im Masterstudiengang Pflege die **myPeer-Ausbildung vorstellen**. Beatrice erzählte über ihre Erfahrungen als Betroffene und konnte die Sinnhaftigkeit der Peerarbeit im Gesundheitswesen aufzeigen.

### NZZ am Sonntag

Unter dem Titel: «Keiner weiss es besser – die Idee der Unterstützung durch Peers macht Schule» durfte myPeer einen **Beitrag im Artikel** beisteuern

### AGILE Suisse

Das ist der Schweizer Dachverband der Selbsthilfe- und Selbstvertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderung. Wir sind **Mitglied** dieser Organisation und mit ihr im Austausch.

### Muskelgesellschaft Schweiz

Am 9. September hielt Renate Vogler einen Vortrag bei der Muskelgesellschaft Schweiz während deren Jahrestreffen der Selbsthilfegruppen. Das Thema des Vortrags war Peer-Beratung von Betroffenen durch Betroffene oder Angehörige. myPeer setzte dabei einen **wertvollen Input** und teilte seine Erfahrungen und Ansätze zur Peer-Beratung mit den Teilnehmenden.

### Verein Ufstah

Der Verein hilft Menschen mit speziellen Bedürfnissen, zurück in ein lebenswertes Leben zu finden. Sie bieten verschiedene Unterstützungsangebote an, wie motivierende Videos, persönlichen Austausch und die Vermittlung von Besuchspersonen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Mit dem Verein Ufstah und Certaid sind wir im Austausch, um **Synergien** zu nutzen.



### Certaïd

Das ist eine Genossenschaft in der Schweiz, die darauf abzielt, Menschen, die Hilfe benötigen, mit freiwilligen Helfern zusammenzubringen. Ihre Vision ist eine solidarische Schweiz, in der jeder Mensch schnell und effektiv Hilfe erhält. Certaïd bietet verschiedene Projekte an, darunter Initiativen zur Verbesserung der mentalen Gesundheit und die **Entwicklung einer App**, die Hilfesuchende und freiwillige Helfer zusammenbringt.

### LinkedIn

Mit einem Geschäftskonto bei LinkedIn wollen wir ein Netzwerk aufbauen. Es ist eine grossartige Plattform, um **berufliche Beziehungen** zu pflegen. Mit Antonella Di Iorio, zertifizierte LinkedIn Trainerin, durften wir für die myPeer Teammitglieder und myPeer Coaches trainieren, wie wir die Präsenz auf LinkedIn optimieren.

### PPIE Symposium

Das PPIE Symposium (Patient and Public Involvement and Engagement) war das erste seiner Art in der Schweiz und beabsichtigt, Patienten, Angehörige und die Öffentlichkeit stärker in das Gesundheitssystem zu integrieren. Es gab zahlreiche **Diskussionen und Workshops** (einer davon durfte myPeer mitgestalten), die darauf abzielten, Ideen auszutauschen und Veränderungsprozesse zu fördern, um das Gesundheitssystem patientenzentrierter zu gestalten.

### myPeer im ALF TV

myPeer Coach Michéle Kundert wurde im ALF TV über das **Leben mit ihrer Betroffenheit** interviewt. Vielen lieben Dank, Michéle Kundert, für dein grosses Engagement!

«Ich weiss, wie sich ein Leben mit vielen Schicksalsschläge anfühlt, aber ich konzentriere mich nicht auf die Hindernisse, sondern stecke meine Energie und Fähigkeiten lieber in die Problemlösung»

Michéle Kundert, myPeer Coach

### myPeer bei Happy Radio Kanak K

Zusammen mit myPeer Coach Michéle Kundert wurde Therese Kämpfer zum **Interview eingeladen**. Die beiden Frauen durften über ihre Arbeit als myPeer Coach berichten und die Tätigkeiten des Vereins myPeer vorstellen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Michéle Kundert für die Organisation.





### Podiumsgespräch bei Astra Zeneca

AstraZeneca veranstaltete in Brunnen ein **Podiumsgespräch zum Thema Krebs** mit über 80 Interessierten. Überlebende von Lymphdrüsenkrebs sowie Vertretern von Cancer Support Switzerland, Leben mit Lungenkrebs und myPeer nahmen teil. Themen waren unter anderem die Forschung zu Nebenwirkungen von Krebsmedikamenten und die Bedeutung psychischer und praktischer Unterstützung während der Behandlung. Der Begriff «Self Empowerment» spielte eine zentrale Rolle im Heilungsprozess und der Rückkehr in den Alltag. Die Veranstaltung zeigte das zunehmende Interesse an Peerarbeit und die Bereitschaft von AstraZeneca zur Zusammenarbeit mit myPeer.

### Dachverband Peerarbeit Schweiz

Der Dachverband Peerarbeit Schweiz wurde gegründet mit dem Ziel der Förderung und Stärkung der Peerarbeit in der Schweiz. myPeer Coach Gabriela Kaufmann ist als **Gastmitarbeiterin im Vereinsvorstand** dabei.

### Inklusionsinitiative

Im strömenden Regen wurden **108'000 Unterschriften** der Bundeskanzlei in Bern übergeben. myPeer Coach Vanessa Grand hat den Anlass in fast allen Landessprachen moderiert. myPeer wurde durch Flavia de Biasio, Coach und HR-Verantwortliche, in Bern vertreten.

### Kooperation mit der GEWA

Die Gesellschaft für wirtschaftliche Arbeitsvermittlung GmbH Schweiz ist ein Unternehmen, das Dienstleistungen in den Bereichen Arbeitsvermittlung, Integration und berufliche Weiterbildung anbietet. GEWA Zollikofen unterstützt Menschen dabei, sich beruflich weiterzuentwickeln

oder eine neue berufliche Perspektive zu finden. Das Unternehmen fokussiert auf die Unterstützung von Menschen in verschiedenen Lebenslagen, darunter Menschen mit gesundheitlichen oder sozialen Herausforderungen. Sie bieten auch verschiedene Programme und Dienstleistungen an, um die berufliche und soziale Integration zu fördern. Im Oktober 2024 war Daniel Kämpfer an zwei Standorten der GEWA Zollikofen und hat unsere Ausbildung vorgestellt. Diese **Kooperation** bietet uns eine wertvolle Möglichkeit, unsere Reichweite zu erweitern und noch mehr Menschen die Chance zur beruflichen Weiterentwicklung zu bieten.

### Swiss Diversity Night Bern

Bei der Swiss Diversity Night wurde myPeer für eine **bedeutende Auszeichnung nominiert**. Dies war ein besonderer Moment für uns als Verein, und wir widmen diese Nominierung allen Menschen, die täglich mit uns zusammenarbeiten, um Brücken zu bauen und eine inklusive Gesellschaft zu schaffen. Wir konnten den Preis nicht mit nach Hause nehmen – doch die Anerkennung und Nominierung unter den besten Drei waren bereits eine grosse Auszeichnung für uns. Es war ein unvergesslicher Abend, an dem wir nicht nur die Vielfalt und Inklusion in der Schweiz feierten, sondern auch die Möglichkeit hatten, unser Netzwerk zu pflegen und wertvolle neue Kontakte zu knüpfen.

### MPA Kongress in Davos

myPeer wurde am MPA Kongress in Davos durch die myPeer Coaches Ursula Gröflin und Brigitta Göldi vertreten. Sie stellten den Verein und die Ausbildung vor. Zudem gaben die beiden in einem **Interview** Einblick, wie es ihnen als Betroffene in der Onkologie ergangen ist.

---

## 4. Relaunch Webseite

---

Unsere neue Webseite ist fertig aufgebaut und steht allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. Wir freuen uns sehr über das gelungene Werk.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die **Erweiterung unseres Peer Pools**, der Betroffenen ermöglicht, schnell und unkompliziert den Zugang zu wertvollem Coaching zu finden.

Dank unserer neuen Homepage ist unser Auftritt im Internet professioneller, übersichtlicher, moderner und peppiger geworden.

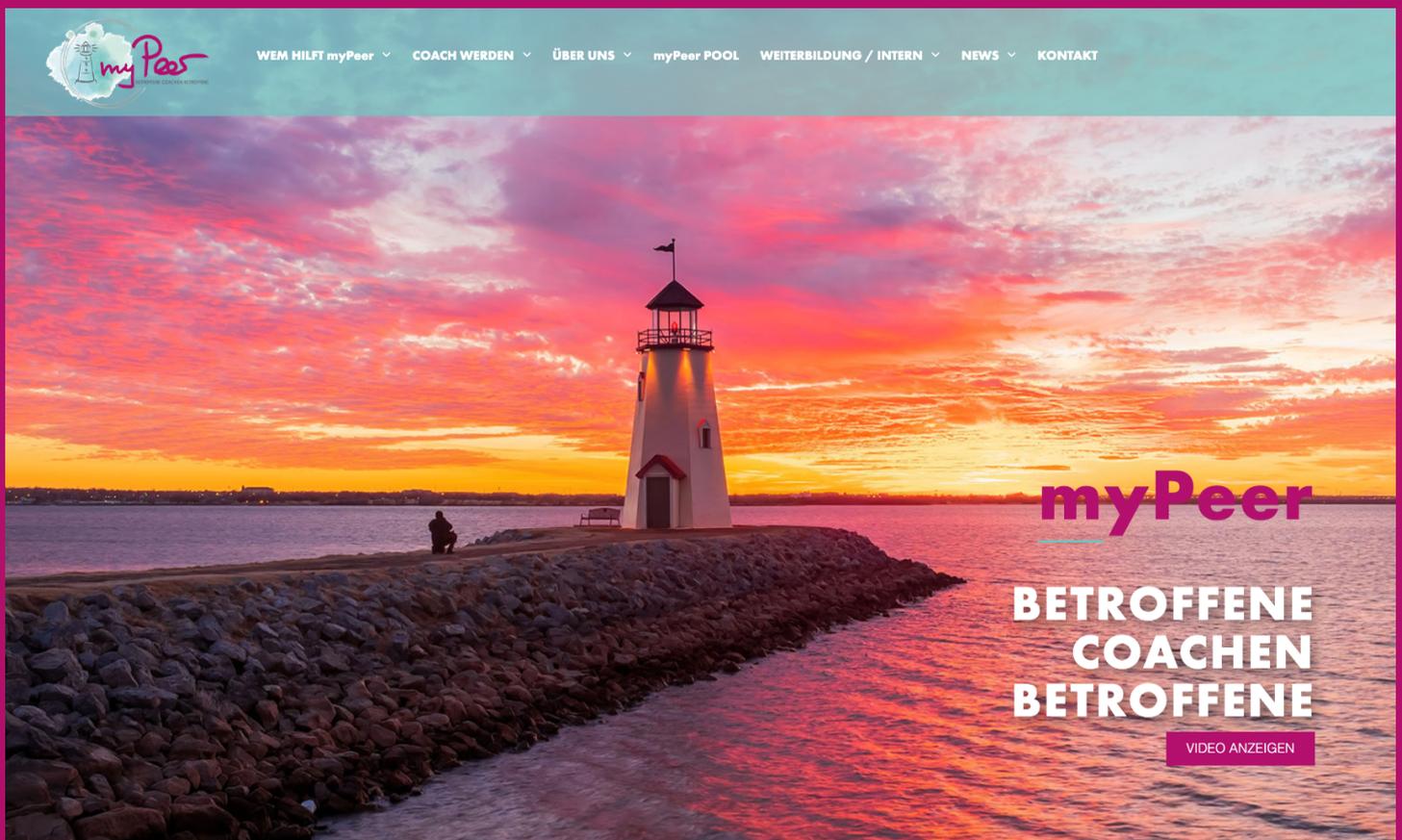
---

## 5. Botschafterinnen und Botschafter

---

Das Botschafterkonzept wurde erstellt und wird laufend umgesetzt. Es werden **15 Botschafterinnen und Botschafter** zum Thema Auftrittskompetenz durch Ute John und Alexandra Kämpfer geschult.

Nach der Schulung werden die Botschafterinnen und Botschafter myPeer dann in verschiedenen Institutionen des Gesundheitswesens schweizweit bekannt machen. Ganz herzlichen Dank für euren Einsatz!



---

## 6. Bildung

---



Im März durften wir 50 ausgebildeten myPeer Coaches mit Freude das Zertifikat übergeben. Wir wünschen allen gutes Gelingen bei ihrer neuen Tätigkeit, viele spannende Begegnungen und viel Freude beim Coachen, Begleiten, Trainieren oder Beraten von Gleichbetroffenen.

Als Redner für unsere Diplomfeier konnten wir in diesem Jahr **Heinz Frei** gewinnen. Der Schweizer Spitzensportler mit drei Weltrekorden im Rollstuhlsport hielt eine persönliche, motivierende und sehr wertschätzende Rede. Er widmete seine an den letzten Paralympics gewonnene Goldmedaille den Teilnehmenden.

Mit der Ausbildung gestartet sind in diesem Jahr 61 Persönlichkeiten mit grossem Erfahrungswissen aus verschiedenen Betroffenheiten. Wir freuen uns sehr, die spannenden Menschen auf dem Weg durch die Ausbildung begleiten zu dürfen.

### Supervision

Die Supervision mit **Romeo Premerlani** zielt darauf ab, die Qualität in der Coaching-Praxis

zu verbessern und die professionelle Entwicklung der Coaches zu fördern. Supervisionssitzungen werden regelmässig angeboten und bieten Coaches die Möglichkeit, ihre Arbeit zu reflektieren.

### Weiterbildung

Es konnten fünf Weiterbildungen angeboten werden. Die Weiterbildungen dienen der **fachlichen Vertiefung** und somit der Qualitätssteigerung.

### ausbildung-weiterbildung.ch

Pro Woche erhalten wir über unser Abo beim Schweizer Bildungsportal durchschnittlich **vier bis sechs Anfragen** von Menschen, die sich für die Ausbildung des Vereins myPeer interessieren. Das zeigt das wachsende Interesse an unserer Ausbildung und bestätigt unsere Bemühungen, neue Teilnehmende zu gewinnen. Durch unsere aktive Präsenz auf diesem Portal können wir unsere Reichweite erhöhen, unsere Ausbildung weiter bekannt machen und somit unsere Vision einer inklusiveren Gesellschaft weiterverbreiten.



---

## DANKE!

---

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren engagierten Vereinsmitgliedern. Ihre Leidenschaft und Überzeugung in Bezug auf die Vision von myPeer treiben uns täglich an. Durch den aktiven Austausch und die enge Zusammenarbeit können wir kontinuierlich wachsen und uns weiterentwickeln.

Unserem Team: Ihr habt unermüdlich gearbeitet, um unsere Vision zu verwirklichen. Euer Engagement, eure Kreativität und eure Professionalität sind unverzichtbar für unseren Erfolg.

Unseren Partnern und Sponsoren: Danke für eure kontinuierliche Unterstützung und das Vertrauen, das ihr in uns setzt. Eure Ressourcen und Expertisen helfen uns, unsere Ziele zu erreichen.

Gemeinsam haben wir viel erreicht, und wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Möglichkeiten und gemeinsamer Erfolge.

Mit herzlichem Dank  
Das myPeer-Team



**Bitte scannen**

Mehr Informationen finden Sie  
auf unserer Website

## Bleiben wir in Kontakt

Interessieren Sie sich für unseren Verein? Möchten Sie uns in irgendeiner Form unterstützen? Haben Sie weitere Fragen? Dann melden Sie sich bitte bei uns:

Verein myPeer  
Lotzwilstrasse 31  
4900 Langenthal BE

E-Mail  
[info@mypeer.ch](mailto:info@mypeer.ch)

Telefon  
+41 79 600 30 66